

5G-fähige KI am Krankenbett

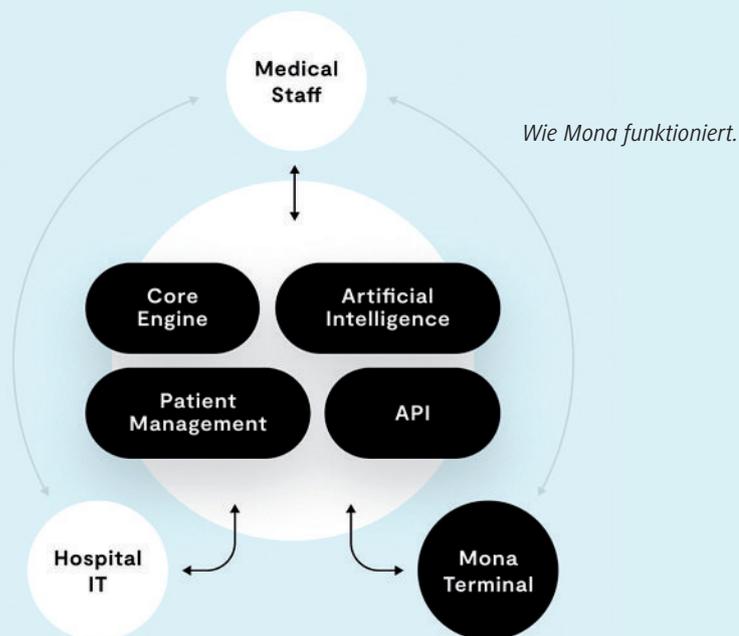
Kennen Sie schon Mona?

Mona von Clinomic ist ein Device für das smarte Patientenmanagement auf der Intensivstation – direkt am Krankenbett. Es nutzt State-of-the-Art KI, um die Patientenbehandlung zeitlich und fachlich zu optimieren.



Computek

Mona unterstützt das Personal als smarte, digital-physische Assistentin bei den täglichen Pflichten am Patientenbett.



Computek

Mona kann man alle relevanten Dinge zur Behandlung der Patienten fragen. Sie hört zu und verwendet dafür sichere, schnelle und vor allem zuverlässige künstliche Intelligenz. Antworten wird sie natürlich auch – sie zeigt die gewünschten Informationen auf dem Bildschirm. Ausserdem beobachtet Mona alle klinischen Massnahmen und nimmt Datenschutz und Sicherheit sehr ernst. Keine Daten verlassen das Krankenhaus und es gibt keine Cloud-Services oder Drittanbieter-Schnittstellen. Mona läuft komplett auf der Krankenhaus-Infrastruktur und ist zudem normiert respektive zertifiziert (ISO 14971, IEC 62304, IEC 62366-1, IEC 60601-1, IEC 60601-2).

Mona: State-of-the-Art Plattform mit 5G-Modul und KI

Mona verkörpert als integrierte Hardware-Software-Plattform modernste Telemedizin in einem Gerät. Das Hardware-Terminal ist mit einem 5G-Modul (RM500Q von Quectel),

Radarsensoren und AI-Chips von NVIDIA ausgestattet. Dabei arbeitet das System unabhängig von Krankenhausinfrastrukturen und ermöglicht somit hochverschlüsselte Telemedizin – auch dann, wenn die Netzwerkkonnektivität nicht ausreichend ist. Eine spezialisierte, hochauflösende fisheye-Kamera sorgt für kristallklare 180°-Sicht. Acht Mikrophone schaffen ausserdem klar verständlichen Ton, auch in geräuschvoller Umgebung.

Warum Mona?

Die Intensivmedizin ist das Herz und gleichzeitig kritischer Bestandteil eines Krankenhauses, der 20 bis 25 Prozent der Klinik-Ressourcen ausmacht. Viele chirurgische und nicht-chirurgische Fortschritte der letzten vier Dekaden sind eng mit der Entwicklung der Intensivmedizin verbunden oder begründen sich dort. Die alternde Gesellschaft und gesundheitskritische, pandemische Zeiten wie diese steigern die Nachfrage nach

Intensivpflege-Betten enorm. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Nachfrage nach Intensivpflege bis zum Jahr 2030 verdoppelt. Die ebenso weiter steigende Datendichte führt zu mehr Behandlungsfehlern und das medizinische Wissen sowie die Gesundheitsdaten verdoppeln sich alle drei Jahre. Ausserdem wächst die Komplexität exakter, evidenzbasierter Medizin stetig weiter. Mona unterstützt das Personal als smarte, digital-physische Assistentin bei den täglichen Pflichten am Patientenbett. Sie hilft bei der Dokumentation, verhilft zu Einblicken in die Patientendaten und unterstützt eine exakte Patientenbehandlung. <<

Infoservice

CompoTEK GmbH
Lindwurmstrasse 97a, DE-80337 München
Tel. 0049 8954 4323 10, Fax 0049 8954 4323 21
info@compotek.de, www.compotek.de